



Protokoll der 80. Generalversammlung 18. März 2015, 18:30 Uhr Argo Wohnheim Gartenstrasse, Chur

Der Präsident, Gaudenz Bavier, eröffnet um 18:30 Uhr die 80. ordentliche Generalversammlung der ICS mit der Begrüssung der anwesenden Vereinsvertreter sowie der Gäste Doris Caviezel-Hidber (Stadträtin), Martha Widmer (Grossrätin, Gemeinderätin, Alt-Präsidentin und Ehrenmitglied ICS), Stefan Nigg (Finanzkontrolle Stadt Chur), Sabine Neuwirth (Sportfachstelle Stadt Chur), Doris Roth (BTV Chur Geschäftsleitung).

Entschuldigungen:

Urs Marti (Stadtpräsident), Tom Leibundgut (Stadtrat), Andrea Pedolin (Revisor),

Andrè Frei (Betriebsleitung Obere Au), Thierry Jeanneret + Andrea Niklaus (Graubünden Sport), Reinhard Spahr (eh. Vorstandsmitglied), Hans-Jörg Berger (eh. Kassier), Peter Philipp (BTV Chur Leichtathletik), Jan Schneider (BTV Allround), Edith Oechlin (BSC Chur), Urs Zwinggi (Piranha Chur), Peter Wyss (Schachclub Chur), Jürg Brunold (Schwing-Club Chur), Markus Ullius (Shindokan), Christoph Zindel (CC Chur), Mathias Fässler (Tischtennis-Club Chur), Martina Luzi (RV Chur)

Anwesend Vertreter von 21 Vereinen (von 50)

- 1. Wahl von zwei Stimmzählern** Als Stimmzähler werden gewählt:
Martina Galehr, Remo Cavegn
- 2. Protokoll der GV 18.03.2014** Keine Fragen oder Bemerkungen – das Protokoll wird einstimmig verabschiedet und an Josy Künzler verdankt.
- 3. Jahresbericht des Präsidenten**

Sportinfrastruktur in Chur wie weiter?

Nach dem „Nein“ des Churer Stimmvolks zum Gemeindesportanlagenkonzept hat sich die Situation der öffentlichen Sportanlagen in Chur weiter verschlechtert. Das Eisfeld in der Oberen Au ist an warmen Föhntagen nicht bespielbar, die Verfügbarkeit der Hallen und der allgemeine Zustand der veralteten Infrastruktur bedeuten eine grosse Herausforderung für unsere Sportvereine. Umso positiver ist zu erwähnen, dass sich unsere Sportvereine nicht entmutigen lassen und mit viel Engagement und Leidenschaft ihre Trainings durchführen.

Kürzung der Sportfördergelder um 10% - Neuer Verteilschlüssel

Die Stadt Chur hat aufgrund der anhaltenden Sparpolitik auch unser Budget nicht verschont und den Jugend-Sportförderbeitrag um 10% gekürzt. Das war mit ein Grund, der den ICS-Vorstand bewogen hat, eine Arbeitsgruppe einzusetzen, die den Verteilschlüssel der Sportfördergelder neu überarbeitet.

Verbandsjahr 2014 – Sitzungen und Veranstaltungen

Im vergangenen Vereinsjahr haben wir drei Vorstandssitzungen und drei Arbeitssitzungen durchgeführt. Weiter haben unsere Vorstandsmitglieder an verschiedenen Anlässen der Churer Sportvereine teilgenommen.

Lara Heini – Gewinnerin des Jugend-Sportförderpreises

Lara Heini, Torhüterin des Unihockeyvereins Piranha Chur, konnte am 11. Februar 2015 den Jugend-Sportförderpreis an einer würdigen Feier entgegennehmen. Die sympathische Stammspielerinnen von Piranha war u.a. Schweizermeisterin mit ihrem Verein und wurde im vergangenen Jahr vom Schweizerischen Unihockeyverband als Torhüterin des Jahres ausgezeichnet.

Ausblick und Dank

Die ungelöste Situation im Bereich der Churer Sportinfrastruktur wird uns auch in Zukunft beschäftigen. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Churer Sportvereinen für ihre Geduld und ihr grosses Engagement bedanken. Danken möchte ich auch der Stadtregierung für den Jugend-Sportförderbeitrag sowie allen, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben. Nicht zuletzt möchte ich auch meinen Vorstandsmitgliedern und Sabine Neuwirth von der Sportfachstelle für die gute Zusammenarbeit danken.

Chur, 18. März 2015, Gaudenz Bavier

Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig genehmigt.

- 4. Jahresrechnung 2014**

Der Kassier, Marc Berger, erläutert die Fakten der Jahresrechnung. Die Jahresrechnung 2014 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 557.15 ab.
- 5. Bericht der Revisionsstelle
Genehmigung der Jahresrechnung**

Die Jahresrechnung 2014 wurde von den beiden Revisoren der ICS (W. Meier und A. Pedolin) sowie von der Finanzkontrolle der Stadt Chur (Stefan Nigg) revidiert und wird von Willi Meier der Generalversammlung zur Genehmigung empfohlen.
Die Jahresrechnung 2014 wird ohne Gegenstimme genehmigt, der Vorstand entlastet.

Willi Meier dankt den Vorstandsmitgliedern der ICS im Namen aller Anwesenden und Nutzniesser für ihren Einsatz in der ICS. Er informiert zudem darüber, dass er und Andrea Pedolin ihr Amt als Revisoren nach vielen Jahren heute niederlegen werden.
- 6. Jahresbeitrag 2015 /
Budget 2015**

Der Vorstand ICS beantragt, den Jahresbeitrag bei Fr. 100.-- zu belassen.
Der Antrag des Vorstandes wird einstimmig genehmigt.

Der Kassier, Marc Berger, erläutert die Zahlen des Budgets 2015 mit einem Überschuss von Fr. 180.--.

Die Zahlen bewegen sich im Bereich der Vorjahre.

Das Budget 2015 wird zur Kenntnis genommen und die Arbeit des Kassiers herzlich verdankt.
- 7. Wahlen**

Gaudenz Bavier verabschiedet die langjährigen Revisoren Willi Meier und (in Abwesenheit) Andrea Pedolin.

Dieses Jahr sind gemäss Statuten wieder Wahlen nötig.

a) Vorstand
Gaudenz Bavier (Präsident) wird per Akklamation wiedergewählt, ebenso die übrigen bisherigen Vorstandsmitglieder:
Marc Berger (Kassier)
Josy Marie Künzler (Aktuarin)
Simon Rageth (Kommunikation)
Bernhard Aebli (Beisitzer)

Neu gewählt wird – ebenfalls mit einem Applaus – Sepp Müller (Beisitzer, Präsident Chur 97).
Gaudenz Bavier stellt Sepp allen Anwesenden kurz vor.

b) Revisoren
Da die langjährigen Revisoren beide den Rücktritt gegeben haben, müssen sie ersetzt werden.
Bisher hat sich noch niemand gemeldet, der Präsident bittet daher um Meldungen aus dem Plenum bzw. den angeschlossenen Vereinen.

8. **Mutationen Mitgliedervereine** Der Damenturnverein (DTV) Masans ist aus der ICS ausgetreten.
9. **Neuer Verteilschlüssel für Jugendförderungsbeiträge** Simon Rageth erläutert zuerst die Schwächen des aktuellen Systems: intransparente Herleitung der Kopfprämien, Prämien unabhängig von Qualität und Anzahl Trainings, Geld wird nicht komplett abgeschöpft.
- Eine Arbeitsgruppe des Vorstandes hat zusammen mit Sabine Neuwirth einen neuen Verteilschlüssel für die Jugendförderungsbeiträge ausgearbeitet. Die Stadt Chur hat vorgegeben, dass dieser ans sportpolitische Konzept angelehnt sein muss und daher auch die Qualität der Trainingseinheiten berücksichtigt werden muss.
- Simon Rageth erklärt den neuen Verteilschlüssel, der die Gelder, welche die Vereine erhalten, aus verschiedenen „Töpfen“ zusammenstellt. Der Schlüssel ist noch nicht definitiv und wird im kommenden Jahr noch verfeinert.
- Gesamtbetrag: Fr. 315'000**
- Topf 1: 6 % Sockelbeitrag (CHF 18'900); für Vereine mit Churer Jugendlichen
- Topf 2: 4 % J&S-Ausbildungsförderung (CHF 12'600), vorerst geplant für 2 Jahre
- Topf 3: 40 % Qualität (CHF 126'000); Trainings, welche unter J&S geführt werden. Pro 100 Fr. J&S-Gelder gibt es 40 Fr. Beiträge der Stadt Chur. (Ausnahmen für die drei Vereine, die Sportarten betreiben, wo keine J&S-Ausbildungen möglich sind)
- Topf 4: 50 % Quantität (CHF 157'500); Anzahl Trainingseinheiten für Churer Jugendliche
- Die Erhebung bei den Vereinen soll aber einfach bleiben:
- Anzahl Trainingseinheiten von Churer Jugendlichen
 - Liste mit den Churer Jugendlichen
 - Abrechnungssumme J&S-Gelder
 - Anzahl Leiter in der Grundausbildung
- Die Unterlagen zum Verteilschlüssel erhalten die Vereine, sobald diese komplett sind. Der Schlüssel soll auch auf der Webseite der ICS abrufbar sein.
- Die Anwesenden können nicht über den Schlüssel abstimmen, da dies in der Kompetenz der Stadt Chur liegt.
10. **Vorstellung freiwilliger Schulsport Chur** Sabine Neuwirth (Sportfachstelle Stadt Chur) stellt das Projekt „KickIt“ (Fussball für Mädchen der Primarstufe) vor. Dieses wird vonseiten der Stiftung IdéeSport von Martina Galehr betreut.
- Ein Angebot für Knaben ist in Planung.
- Es wäre wichtig, dass die Kinder im Anschluss an dieses Angebot weitere Angebote in den Vereinen finden, wo sie weitertrainieren können. Auch die Junior-Coaches sollten weiter eingesetzt werden können, wenn sie nach dem Austritt aus der Sekundarstufe I weiter leiten möchten.
11. **Anträge von Vereinen** Es sind keine Anträge eingegangen.
- Der Präsident berichtet von einer Anfrage des Eislaufvereins Chur. Dieser benötigt ein Sekretariat, das er aber nicht selber stemmen kann. Vonseiten der ICS oder der Stadt ist es nicht möglich, eine Stelle zu schaffen.
12. **Varia** **Verabschiedung**
- Claudio Wetzstein wird unter Verdankung seines Engagements nach vielen Jahren aus dem Vorstand der ICS verabschiedet.

Gaudenz Bavier fragt nochmals nach Revisoren aus dem Plenum und bittet um Meldungen vonseiten der Vereine.

Sabine Neuwirth informiert darüber, dass die J&S-Gelder ab dem 1. August 2015 gekürzt werden. Sie appelliert an alle, die Politiker in Bern kennen, auf diese korrigierend einzuwirken, damit fürs Budget 2016 wieder genügend Gelder zur Verfügung gestellt werden.

Cornel Ehrler spricht ebenfalls die J&S-Gelder des Bundes an, die um 25% gekürzt werden sollen. Das schmerzt.

Gaudenz Bavier wird sich ebenfalls schlau machen, wie bei unseren National- und Ständeräten noch Einfluss genommen werden kann.

Stadträtin Doris Caviezel-Hidber spricht den Anwesenden im Namen des Stadtrates den Dank für ihr Engagement für die Jungen aus. Sie weist darauf hin, dass es wichtig ist, Kinder und Jugendliche über alle möglichen Wege in die Sportvereine zu bringen, wo sie in Gesellschaft regelmässig Sport treiben können. Sie legt allen die Unterstützung der Projekte zum freiwilligen Schulsport ans Herzen.

Caviezel betont, dass die Überarbeitung des Verteilschlüssels keine Sparmassnahme ist und nicht deshalb in die Wege geleitet wurde.

Sie erwähnt auch die schwierige Lage der Sportinfrastruktur in der Stadt Chur und appelliert an die Flexibilität der Vereine in Bezug auf die Belegung der Sportanlagen.

Zurzeit ist die Botschaft für Talentklassen in Erarbeitung. Das erste Konzept ist vom Kanton nicht akzeptiert worden, weshalb die Botschaft erst im Herbst im Gemeinderat behandelt werden kann. Geplant ist die Installation von Talentklassen auf Schuljahr 2016/17.

Der Vertreter vom Schützenverein spricht das Parkplatzkonzept auf der Oberen Au an. Er möchte wissen, wer alles als „Benutzer der Sportanlagen“ gilt. Caviezel erklärt, dass es nur für Benutzer der städtischen Sportanlagen gilt, die dort Eintritt bezahlen.

Das Ehrenmitglied Martha Widmer dankt dem Vorstand der ICS für seinen Einsatz zugunsten aller Sportvereine und gratuliert zur Erarbeitung des neuen Verteilschlüssels.

Schluss des offiziellen Teils der 80. Generalversammlung um 20:00 Uhr.

Die ICS offeriert den Anwesenden im Anschluss an die Versammlung einen Imbiss.

Präsident ICS

Protokollführung



Gaudenz Bavier

Josy Marie Künzler